

Havixbeck, **24.01.2025**
Fachbereich: **Fachbereich III**
Aktenzeichen: III/1
Bearbeiter/in: **Dirk Wientges**
Tel.: **02507/33167**

2024-BHH-087: Öffnung des Freibades jeweils am 01. Mai eines Jahres

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe	04.02.2025			
2 Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2025			
3 Gemeinderat	26.02.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt von einer grundsätzlichen Öffnung des Freibades zum 01. Mai eines jeweiligen Jahres abzusehen.

Begründung

Im Rahmen des Bürgerhaushalts ist der Wunsch geäußert worden, dass das Freibad alljährlich am 01. Mai öffnet. Begründet wurde dieser Wunsch damit, dass im Vergleich zu anderen Gemeinden die Öffnung des Freibades in Havixbeck oft sehr spät erfolge.

In der Vergangenheit hat das Freibad Havixbeck, wie die meisten Freibäder, immer Mitte Mai eines jeden Jahres geöffnet. Wenn es die Witterung zulässt und arbeitsorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen, wird die Badesaison kurzfristig verlängert oder früher gestartet. Freibäder, die grundsätzlich bereits zum 01. Mai eines jeden Jahres öffnen, nutzen meistens die Abwärme aus industriellen Prozessen oder Abwärme aus Kraftwerken oder ähnliche Wärmequellen. Alle übrigen Freibäder starten, wie die Gemeinde Havixbeck, Mitte/Ende Mai in die Freibadsaison.

Aus Sicht der Verwaltung sprechen folgende Gründe für bzw. gegen eine Eröffnung des Freibades zum 01. Mai eines jeden Jahres.

Pro:

- Ein fester Öffnungstermin zum 01. Mai eines jeweiligen Jahres wäre ein erweitertes Angebot für die Bürgerinnen und Bürger und ein Imagegewinn für unser Freibad,
- Darüber könnte sich ein Kaufanreiz für die Saisonarte im Freibad ergeben.

Contra:

- Erfahrungsgemäß sind die Nachttemperaturen Anfang Mai noch sehr gering, tlw. mit Bodenfrost. Aus diesem Grund würde der Energieverbrauch des Freibades überproportional steigen, wenn die Gemeinde das Freibad, ohne Blick auf die Wetterlage, jeweils zum 01. Mai öffnen würde. Gleiches gilt auch für eine Verlängerung der Badesaison über Mitte September eines jeden Jahres. Auch hier sind die Heizkosten aufgrund der gelegentlich bereits vorherrschenden kühlen Nächte überproportional hoch. Es ist dabei auch zu bedenken, dass der Prozess des Befüllens und Aufwärmens der Becken im Freibad dann bereits Mitte April erfolgen müsste. Mit Blick auf die Finanzlage der Kommune sollten vermeidbare Mehrausgaben vermieden werden.

- Für einen Parallelbetrieb des Hallen- und Freibades sind die personellen Kapazitäten im Badbetrieb nicht vorhanden. Somit müsste das Hallenbad bereits Mitte April, eines Jahres geschlossen werden, um die Saisonvorbereitung für das Freibad zum 1. Mai durchführen zu können. Dieses würde dem Schulschwimmen und Eltern mit kleinen Kindern, Zeiten zum Schwimmenlernen nehmen, da bei kühleren Temperaturen, im Mai, bis zum späten Vormittag, diese Zielgruppen das Freibad nicht nutzen würden und das Hallenbad geschlossen wäre.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind, ohne genaue Kenntnis der Wetterlage und Randbedingungen (z.B. Absenken der Beckentemperatur, Entwicklung der Besucherzahlen Hallenbad/Freibad) schwer zu fassen.

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Anlagen